

30.35

40794



Deutsche Reichspost

Postkarte



Herrn Dr. Fg. Goldriker,

ord. Professor an der Königl. Universität,

in

Budapest VII.

Hollo-utca 4.

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Hochverehrter Freund! Vielen Dank für die reiche Belehrung über Botscha! Bei
Ihren braucht man bloß den Klopfen, und es öffnen sich gleich ^{سورة اوتى العلم}
Ich hätte mir schon denken können, daß Ihnen die Stelle nicht entgangen sein wird.
Die Stelle dğari IV. 45, 8 a. f. lese ich:
^(بسيط) قَوْمٌ أَنَّى طَبَعَ الْخَلَافِ أَوْلَهُمْ * فَمُ عَلَى ذَاكَ مِنْ اخْتِلَافِهِمْ طَبَعُوا
und übersetze sie: (he, de, بنو زريق, sind) Leute, deren Vorfahren Niedrigkeit des
Charakters vererben (vererbt haben), und so ist solcher Charakter (nämlich die
Vererbung der Niedrigkeit) ihre natürliche Anlage". Das Wortspiel ist zwischen طبع
Schmuck ("wofür hier garin mehr Belege als ich habe) und dem bekannten geb - Schmuck
"gera, ob er mit meiner Auffassung übereinstimmen wie hier auch eine, mit vertragen
gebliebene Schwierigkeit steht. Ein interessantes ^{فانكش} fand ich neulich TA. s. v.
عنه. Erhebt ja: يا شيع لا بد لنا ان نجعل * قدح في ذا العام من عوجا * فابعد له جلا صدق قالبا
ومثل النقد له وسفعا * لا تعد زيفا ولا نبحرا
und erklärt ^{السرور} السرع له في السمع السرور. Zu lesen aber ist jedenfalls das Fremdwort
F "Und gib ihm eilig bares Geld und einen Wechsel" Die Erklärung
al siew hat sich Finzab aus diesem Vergezogen. - Aus der Nachricht
bei Beladon 474, 11, die annurweifen kein Grund vorliegt, scheint hervorgehen, daß auch schon die
romantischen. Zudem anzugehen mit hebraischen Schriftzeichen schreiben. Ich glaube daß das noch nicht ge-
nügen hervorgerufen ist. - Hochmal vielen Dank! ^{والله} Ihr treuer ergebenster
F siew Nebenform zu ^{السريع} السراع
Br. 27/x 98.

Pr. 27ix 98.